

Michaela Haase

# Galileische Idealisierung

Ein pragmatisches Konzept



Walter de Gruyter · Berlin · New York

1995

# Inhalt

<b>Liste verwendeter Symbole .....</b>	<b>vii</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Die Konzeption Galileischer Idealisierung .....</b>	<b>5</b>
2.1 Die Entwicklungslinie des Idealisierungsbegriffs .....	8
2.1.1 Subtraktion und Re-Addition bei E. McMullin .....	8
2.1.2 Wissenschaftliche Signifikanz bei C. G. Hempel und R. S. Rudner .....	20
2.1.3 Approximative Wahrheit bei W. F. Barr und R. Laymon .....	37
2.1.4 Wesensbestimmung bei W. Krajewski und L. Nowak .....	77
2.1.5 Kausale Metaphysik bei N. Cartwright .....	101
2.2 Formen der Begriffsbildung .....	113
2.2.1 Das pragmatische Konzept der Idealisierung .....	114
2.2.2 Die Eigenständigkeit der Fiktionen .....	137
2.2.3 Der Einfluß der Ideen und Ideale .....	144
<b>Kapitel 3</b>	
<b>Die Berücksichtigung von Idealisierung in drei Theorienkonzeptionen ..</b>	<b>153</b>
3.1 Der Received View .....	154
3.2 Die Semantic Conception in der Version von F. Suppe .....	178
3.3 Der Strukturalismus .....	206
<b>Kapitel 4</b>	
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>261</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>271</b>
<b>Namensregister .....</b>	<b>279</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>281</b>